

Frau Gabriele Leupold
Heilbronner Str. 11
19711 Berlin

Wolfenbüttel, 26. Juni 2014

Verleihung der EHRENGABE des VdÜ

Liebe Gabi,

kluge, berufene Menschen haben angeregt, Eveline Passet und Dich mit der Ehrengabe unseres Verbandes zu würdigen, als Anerkennung für Eure „besonderen Verdienste um die Verbandsziele und das Literaturübersetzen allgemein“ – so heißt es in den Statuten dieser bescheidenen, aber, so finden wir, feinen Würdigung. Der Vorstand ist der Anregung zu dieser Würdigung einstimmig und mit Freuden gefolgt!

Ihr arbeitet beide kontinuierlich und beharrlich an etwas ganz Wunderbarem, ihr erdenkt und veranstaltet gemeinsam mit Institutionen, die ihr dazu gewinnt, Seminare und Vorträge zu verschiedenen Aspekten des Literaturübersetzens. Besonderes Augenmerk richtet Ihr dabei auf die deutsche Sprache, die Ihr in vielerlei Weise erkundet, untersucht und befragt. Diese Ausrichtung, zumal in ihrer Kontinuität über Jahre, ist ganz einzigartig und unschätzbar.

Eure Arbeit ist damit eines der ertragreichsten und am stärksten nach außen wirkenden Elemente der von Vielen getragenen, in inhaltlicher Eigenverantwortung der Übersetzer gestalteten Fort- und Weiterbildung, Qualitätssicherung und Reflexion unseres künstlerischen Handelns. Die Ernsthaftigkeit und Fruchtbarkeit dessen, was ihr da schafft, sind außerwöhnlich.

Wenn wir sagen, am stärksten nach außen wirkend, dann meinen wir damit nicht zuletzt die Videodokumentation „Spurwechsel. Ein Film zum Übersetzen“, an der Ihr beteiligt wart, vor allem aber das Buch „Im Bergwerk der Sprache“, in dem Ihr die Vorträge versammelt, die im Lauf der Jahre in den von Euch geleiteten Tagesseminaren gehalten wurden.

Wir bewundern und danken Euch für Euren Beitrag zur Übersetzungskultur. Ihr tragt dazu bei, dass der Gehalt und die Würde unserer Arbeit begründet bleiben und erkennbar werden.

Der Vorstand des VdÜ – Wolfenbüttel, 26. Juni 2014